

Wir wollen ...

- ... in der Öffentlichkeit das **Bewusstsein** schärfen, dass **Allergien** eine ernst zu nehmende **chronische Erkrankung** sind.
- ... dass **Betroffene** und **Ärzte** die **Wichtigkeit** einer **frühen Diagnose** erkennen und damit rechtzeitig eine geeignete Therapie auswählen können.
- ... auf **Therapiemöglichkeiten** aufmerksam machen, die nicht nur die Symptome der Allergien bekämpfen, sondern das **Problem** an der **Wurzel packen**.
- ... die **Lebensqualität** der Betroffenen **steigern**.
- ... die **Politik sensibilisieren**, um eine verbesserte medizinische Versorgung von Allergikern zu erreichen.

Allergie-Facts ...

- ▶ 10 bis 30 % der Erwachsenen und bis zu 40 % der Kinder sind weltweit von einer Form der Allergie betroffen.
- ▶ Allergien sind die **häufigsten chronischen Erkrankungen** bei Kindern und Jugendlichen.
- ▶ 2040 werden 40% der europäischen Bevölkerung eine allergische Veranlagung aufweisen.
- ▶ In Österreich leiden **1,6 Mio. Menschen** an einer Allergie.
- ▶ Die häufigsten Allergene sind Gräserpollen, Baumpollen, Hausstaubmilben, Katzen und Schimmelpilze.
- ▶ Allergien können zu Nasen- und Augenproblemen, Atemwegserkrankungen, Hautirritationen oder Erkrankungen des Verdauungstraktes führen.



allergielosleben
c/o PERI Consulting GmbH
Lazarettgasse 19/OG 4
A-1090 Wien
Tel. +43/1/908 11 46 42
Fax +43/1/402 13 41 18
E-mail office@plattform-immuntherapie.at
Web www.plattform-immuntherapie.at

Die in den Texten verwendeten Personen- und Berufsbezeichnungen treten der besseren Lesbarkeit halber nur in einer Form auf, sind aber natürlich gleichwertig auf beide Geschlechter bezogen.



ALLERGIELOSLEBEN

Plattform Spezifische Immuntherapie



Wir sind ...

ALLERGIELOSLEBEN ist ein Zusammenschluss von **fünf innovativen pharmazeutischen Unternehmen** mit den Schwerpunkten Forschung, Produktion und Service im Bereich der **Allergologie** und **spezifischen Immuntherapie**.

Die Plattform sieht sich als **Schnittstelle** zwischen der Öffentlichkeit, den Betroffenen, (Fach-)Ärzten und der Gesundheitspolitik.

Die Mitgliedsunternehmen von ALLERGIELOSLEBEN:

(alphabetisch gereiht)

- ▶ ALK Abelló
- ▶ Bencard Allergie
- ▶ HAL Allergy
- ▶ Roxall Medizin
- ▶ Stallergenes

Allergie – Was ist das?

Eine Allergie ist eine **Überreaktion des Körpers** auf eine Substanz aus der Umwelt. Allergische Personen entwickeln eine Immunantwort auf diese exogenen Substanzen, die sich in Form einer allergischen Reaktion äußert.

Leben mit Allergien ...

Allergien sind mit starken **Einbußen an Lebensqualität** verbunden.

- ▶ Niedergeschlagenheit, Schlafmangel
- ▶ Soziale Beeinträchtigung (z. B. Aktivitäten im Freien)
- ▶ Nachlassen der Konzentration
- ▶ Fehlendes Verständnis vonseiten des Arbeitgebers

Folgeerkrankungen ...

Allergien können schwere **gesundheitliche Beeinträchtigungen** auslösen, vor allem wenn die Allergie nicht behandelt wird. So kann ein allergischer Schnupfen in schwere Erkrankungen wie Asthma übergehen (sog. genannter **Etagenwechsel**).

Personen, die auf eine Substanz allergisch reagieren, haben ein hohes Risiko, auch gegen andere Substanzen Allergien zu entwickeln.

Allergien bekämpfen ...

Ein Zunehmen von Allergien kann bekämpft werden durch:

- ▶ Früherkennung
- ▶ Prävention (Allergenkarenz)
- ▶ Allergenspezifische Immuntherapie
- ▶ Patientenschulung und Monitoring
- ▶ Einfacheren Zugang der Betroffenen zu Diagnose und Behandlung

Die **spezifische Immuntherapie (SIT)** ist die **einzige Therapieform**, bei der die **Ursache der Allergie bekämpft** wird. Eine SIT sollte immer möglichst früh im Krankheitsverlauf begonnen werden.

Kürzere Patientenwege ...

- ▶ Patienten haben oft **lange Irrwege** hinter sich, bevor sie den richtigen Arzt und die richtige Behandlung gefunden haben.
- ▶ Der **Hausarzt** ist vor allem in ländlichen Gebieten meist die erste Ansprechperson und nimmt eine **Schlüsselfunktion** in der Früherkennung allergischer Erkrankungen ein.
- ▶ Die spezifische Immuntherapie (SIT) wird in Österreich durch **allergologisch geschulte Fachärzte** aus den Bereichen Dermatologie, HNO, Pädiatrie und Pulmologie eingeleitet. Die Fortsetzung der Therapie kann von einem Allgemeinmediziner durchgeführt werden.
- ▶ Eine wesentliche Herausforderung ist die **verstärkte Zusammenarbeit zwischen Allgemeinmediziner und Facharzt**, damit Patienten schnell eine geeignete Therapie erhalten können.

